

Einladung zur Ausstellung

Thomas Schreier

Berg- und Landschaftsbilder

Conrad Seewer

Berg- und Gletscherwelten

7. - 23. Oktober 2011

Zur Vernissage, Freitag, 7. Oktober 2011
ab 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Einführung: Caspar Stürm

Musik: Alphornduo Martin Thüring und André Brun

JetztOderNie

die etwas andere Galerie
Talstrasse 57, 4112 Flüh

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 16 - 20 Uhr

Samstag und Sonntag 11 - 16 Uhr



Jungfrau, Blick von Beatenberg (Aquarell 48 x 38 cm)

Conrad Seewer

Aufgewachsen in Gsteig bei Gstaad, am Fusse des Sanetsch-Passes und des Col du Pillon, war er schon als Kind und Jugendlicher von den Bergen, die das kleine Dorf im Saanenland im Osten, Süden und Westen umgeben, fasziniert. Während der Ausbildung und dem Berufsleben hatte das Zeichnen und Malen wenig Platz. Erst viele Jahre später wurde er von seiner Frau Edith und zwei Freunden wieder dazu animiert. Es entstanden die ersten Bergbilder und damit begann für ihn die grosse Faszination der Bergmalerei. Die weichen Stimmungen am Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen sanft zwischen den Bergspitzen hervorleuchten und die Nebelschwaden zum Verschwinden bringen oder die kontrastreichen Abendstimmungen, die, vor allem im Herbst, Licht und Schatten klar und schroff voneinander abgrenzen, begeistern ihn. Berge, Schnee, Eis, Felsen, Gletscher, Nebel und Wolken in ein Aquarellbild umzusetzen, ist zu einer ständigen Herausforderung geworden. Die intensive Auseinandersetzung mit den Aquarellfarben, sowie das Bergmalen im Freien, wie im Atelier wurden für ihn zur Passion.

(Mitglied der Gilde der Schweizer Bergmaler) Conrad.Seewer@bluewin.ch



Impression Piz Palü Blick von Bovalhütte (Acryl 73 x 53 cm)

Thomas Schreier

Bereits seit frühester Kindheit haben ihn die Berge fasziniert, später dann ist die Begeisterung für die mediterrane Welt dazugekommen. Das Malen mit Öl und Aquarell war, neben dem Fussball spielen, seine liebste Freizeitbeschäftigung in der Jugendzeit. Während des Studiums und als junger Naturwissenschaftler, verlor er die Malerei etwas aus dem Fokus. Jahre später, in der Zwischenzeit aktiver Alpinist, haben ihn die Farben wieder angefangen zu fesseln. So sind es heute hauptsächlich Motive aus den Bergen und aus der mediterranen Welt, die er am liebsten malt. Die faszinierenden Erlebnisse in der Bergwelt einerseits, die farbenfrohen Eindrücke in der mediterranen Welt andererseits, motivieren ihn, je nach Stimmung die eine oder andere Technik anzuwenden. Seine Berg-Impressionsbilder stellen die Morgenstimmung kurz nach Sonnenaufgang oder die Abendstimmung kurz vor Sonnenuntergang dar. Beide Situationen sind gekennzeichnet von Klarheit und eindeutigen Licht und Schattenverhältnissen.

(Mitglied der Gilde der Schweizer Bergmaler) thomas_schreier@bluewin.ch